
Betreff: Re: Antwort auf Ihre Anfrage 2016/001190
Von: Frank Engelen (familienwohl@yahoo.com)
An: info@bundesbank.de;
CC: anwalt@gmx.com;
Datum: 20:51 Donnerstag, 4. Februar 2016

Allerherzlichsten Dank für diese wertvollen Informationen!

Dann werden ich und die weiteren interessierten Menschen einmal weiterverfolgen, wie die Staatsanwaltschaft Duisburg sich dazu positioniert.

Anbei die von mit gefertigte Selbstanzeige.

Besonderes Augenmerk bitten wir auf das hier weiterentwickelte Elterntestament zum Schutz der Familien vor der organisierten Totalzerstörung mit anschließendem Kinderhandel zu legen und das Wissen über diese wirksame Schutzmöglichkeit an alle Freunde, Bekannte, Verwandte und etwaig auch Kunden weiterzugeben.

Besonders würden wir uns freuen, wenn Sie unser anstehendes Projekt, eine Infobroschüre herauszugeben, finanziell und / oder anderweitig unterstützen würden.

Herzlichst

Dipl.-Ing. Frank Engelen

www.Elterntestament.de

"info@bundesbank.de" <info@bundesbank.de> schrieb am 13:50 Donnerstag, 4. Februar 2016:

Sehr geehrter Herr Engelen,

Euro-Banknoten sind Sachen im Sinne von § 90 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). An Sachen kann jeder Eigentümer gemäß den allgemeinen zivilrechtlichen Regelungen erwerben. Banknoten gehören somit demjenigen, dem sie übereignet worden sind, und sind kein Eigentum der Notenbank oder "Staats Eigentum".

Grundsätzlich kann der Eigentümer mit ihm gehörenden Sachen (und damit auch mit Euro-Banknoten) in den durch die Rechtsordnung gesetzten Grenzen nach Belieben verfahren. Allerdings weisen wir darauf hin, daß wir für mutwillig beschädigte Banknoten keinen Ersatz leisten. Der Beschädiger trägt daher das Risiko, daß eine von ihm mutwillig beschädigte Banknote von Dritten im Zahlungsverkehr nicht mehr angenommen und daher faktisch wertlos wird.

Zu außerhalb unseres Zuständigkeitsbereichs liegenden Fragen - beispielsweise Fragen familienrechtlicher Art - können wir uns nicht äußern.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHE BUNDESBANK
Kommunikation
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 9566 - 3511 oder 3512
Fax: +49 69 9566 - 3077

<http://www.bundesbank.de>

 Glaebiger-Ident-Nr--03.02.2016 15:17:31--Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen, bitte leiten Sie dieses Mail an die zuständige Stelle weiter.

Eingang

An: Glaebiger-Ident-Nr@NTBBKD
Kopie:
Blindkopie:
Von: +49206580095 @FAXG3 @ 504ZMRS
Datum: 03.02.2016 15:14
Thema: **Faxeingang: 1 Seite(n) empfangen.**

(See attached file: 80875_FAXG3_160203-141341.TIF)
